

Antrag 6
des Abgeordneten
Christoph Schulze (Gruppe BVB-Freie Wähler)
an den Sonderausschuss BER am 20.03.17

## Berechnungsmethoden

## Der Sonderausschuss BER möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, mit Vollzugshinweisen an die FBB GmbH die Umsetzung des Schallschutzprogramms am BER zu beschleunigen und die FBB aufzufordern,

- die Berechnungsmethoden und –verfahren mit Darlegung der durchgeführten Berechnungsschritte, die zu "neuen Schutzgebieten" geführt haben, offenzulegen. (DES mit veränderten Eingangsdaten, das zur Grundlage der Beurteilung von Schutzansprüchen nach dem 1.10.2017 genommen worden ist.)
- eine Veränderung der Bestimmung des maßgeblichen Aussenlärmpegels (insbesondere durch eine Veränderung des Flugzeugtypenmix) erst nach Überprüfung der Unterlagen und Veröffentlichung der Prüfergebnisse durch die Landesregierung vorzunehmen.

Sofern die Unterlagen nicht innerhalb von vier Wochen vorgelegt werden, ist von einem einseitigen Verschulden der FBB auszugehen, denn diese Unterlagen hätten bereits den zuständigen Behörden der Landesregierung rechtzeitig vor den Änderungen zum 1.10.2016 vorgelegt werden müssen.

## Begründung:

Die fachkundige Darstellung der Berechnungsmethoden ist erforderlich, um erforderlich Prüfprozesse vornehmen zu können. Dieses dient der Rechtssicherheit des gesamten Verfahrens.

MA.

Christoph Schulze, 06.02.17

Gruppe BVB-Freie Wähler